

SUNMACHINE Vertriebsgesellschaft mbH

Daimlerstraße 21 87437 Kempten Tel. 08 31 / 5 40 77 77 Fax 08 31 / 5 40 77 78 info@sunmachine.com www.sunmachine.com



Immer warm. Immer Strom. Immer Geld...



Die neue Sunmachine 2005:

Ihr perfektes Heizsystem. Ihr privates Elektrizitätswerk. Ihre sichere Einnahmequelle.



Man sieht nicht, was in ihr steckt. Man hört nicht, was in ihr steckt. Aber man spürt es.



Designed to do the Job: Die neue Sunmachine. Ein Energiebündel im schalldichten Gehäuse.

Besitzer einer Sunmachine bekommen ihre gesamten Heizkosten zurück – plus 30 % Rendite oben drauf.

Die Sunmachine ist ein Heizkessel. Der umweltfreundlichste, den man sich vorstellen kann. Er erzeugt praktisch keine Schadstoffe mehr. Ihr Schornstein ist eigentlich nur noch Luftschacht. Das Abfallprodukt der Verbrennung ist ein flüssiger, hochwertiger Mineraldünger, der alle Pflanzen in Haus und Garten prächtig gedeihen läßt.

Die Sunmachine ist ein Stromkraftwerk. Und zwar ein besonders elegantes. Ihren Strom erzeugt eine Stirlingmaschine. Das ist ein sauberer, leiser Motor. Genauso sauber und leise wie ein Elektromotor. Nur dass er keinen Strom verbraucht, sondern Strom produziert. Den speisen Sie ins Netz und verkaufen ihn an die Energieversorger. Zu staatlich garantierten Konditionen.

Die Sunmachine ist ein Geldautomat für den Hausgebrauch. Sie geben für 1 Euro Brennstoff hinein und bekommen für 1,30 Euro Strom heraus. Das heißt, je mehr Brennstoff Sie verbrauchen, umso mehr Geld verdient die Maschine für Sie.

Faustregel: Ihre Einnahmen aus dem Stromverkauf liegen immer 30 % über Ihren Ausgaben für Brennstoff.

Das ist Ökonomie pur. Und dass auch die Ökologie stimmt, dafür sorgt ein Brenner, der alles bisher Dagewesene auf den Kopf stellt. (Sogar die Flamme.)





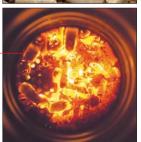


Das ist es, was vom Heizen mit der Sunmachine übrig bleibt: Etwas flüssiger Mineraldünger und 30 Cent Gewinn auf jeden Euro verbrauchten Brennstoff.

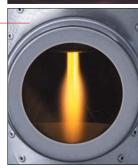
Verwandelt Holz in Gas, Gas in Wärme, Wärme in Strom und Strom in Geld...



Oben fallen Pellets rein. Die eigentliche Revolution ist das Zusammenspiel des völlig neu entwickelten Pelletbrenners mit einem Stirlingmotor der jüngsten Generation. Pellets sind sauber, umweltfreundlich, zukunftssicher, immer verfügbar und preiswert. Was sie darüber hinaus zum idealen Brennstoff macht, erfahren Sie ausführlich im nächsten Kapitel.



Die Maschine stellt ihr Heizgas selbst her. Eine der Besonderheiten des neuen Pelletbrenners: Er wandelt die zugeführten Pellets allesamt und rückstandsfrei in Gas um. Dabei entsteht praktisch keine Asche. Sie heizen nicht mit Festbrennstoff, sondern CO₂-neutral mit ökologisch sauberem, schadstofffreiem Gas aus eigener Herstellung.



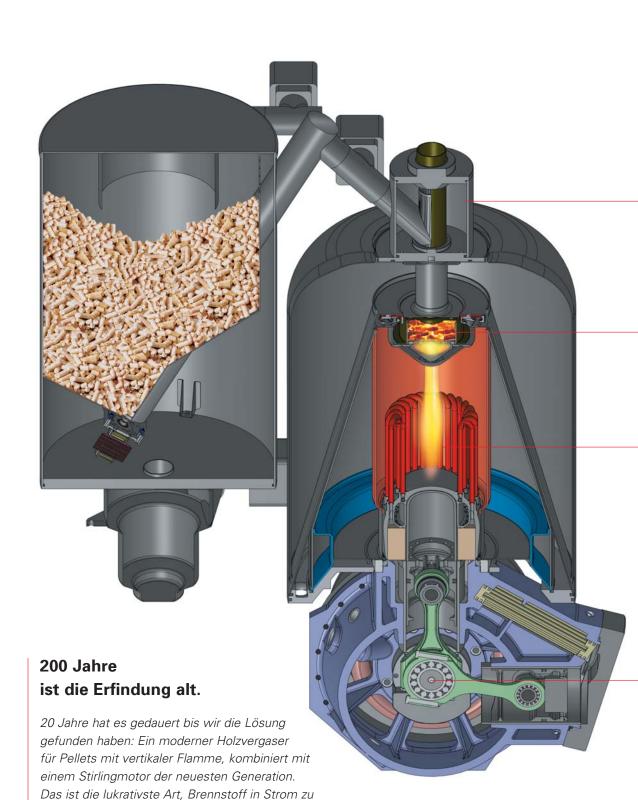
Die Gasflamme steht Kopf. Und die ganze Branche mit: Die Erfindung des Upside-down-Brenners, bei dem die Flamme wie eine Rückstoßrakete von oben nach unten auf einen Wärmetauscher düst, bringt die Fachwelt zum Staunen und den Motor so richtig zum Laufen. Die extrem hohe Temperatur verhilft dem Stirling zu seiner enormen Eigendynamik.



Aus privater Produktion: Absolut sauberer Strom, von dem Sie wissen, wo er herkommt: Aus nachwachsenden Rohstoffen ohne den üblichen Energieverlust. Denn mit der Abwärme der Stromproduktion heizen Sie Ihr ganzes Haus. 3 kW Strom speist der Motor unermüdlich ins Netz. Damit er das jahrzehntelang durchhält, haben wir ihn in kompromissloser Qualität gebaut. Allein das Kurbelwellenhauptlager aus Werkzeugstahl hat einen Durchmesser von 11 cm.

Das "Abfallprodukt": Nützliches Kondensat.

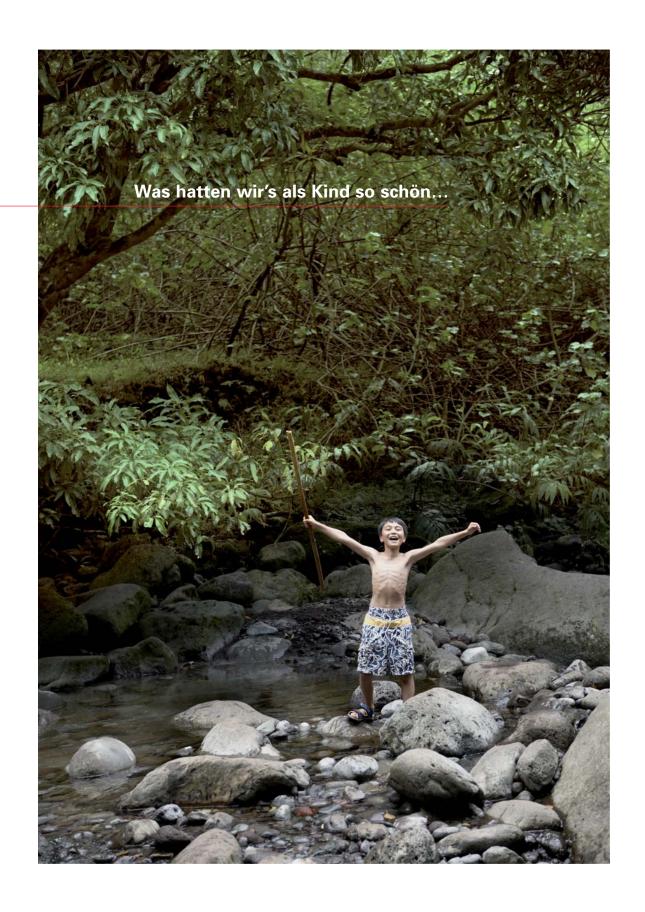
Was von der Verbrennung übrigbleibt, ist tatsächlich nur die durch den Brennwerteffekt kondensierte Restfeuchtigkeit des Holzes mit wertvollen Mineralien und natürlichen Spurenelementen. Sie können es gefahrlos in die Kanalisation leiten oder für Ihre Pflanzen verwenden.



verwandeln. Denn für jeden Euro, den Sie verhei-

zen, bekommen Sie garantiert 1,30 Euro vom

Energieversorger zurück.



Je mehr Pellets wir verbrauchen, umso besser für den Wald, die Welt und die nächsten Generationen.

Holz ist ein Wirtschaftsgut und unterliegt den Gesetzen des Marktes. Eine langfristig gesicherte Nachfrage nach Holzprodukten sichert den Waldbestand für die nächsten Generationen. Pellets können hierzu einen nachhaltigen Beitrag leisten.

Pellets sind preisstabil. Der Markt für Pellets ist für die Forstwirtschaft auch langfristig berechenbar. Als nachwachsender Brennstoff können sie stets in jeder beliebigen Menge produziert werden. Das macht sie krisensicher und schließt ernstzunehmende Preisschwankungen aus.

Pellets sind reine Energie. Sie haben einen wesentlich höheren Heizwert als Brennholz, verbrennen rückstands- und schadstofffrei und können die Umweltbelastung (unter der auch unsere Wälder leiden) deutlich reduzieren. Das heißt, Pellets tun nur Gutes: für unseren Wald und für die Welt unserer Kinder.

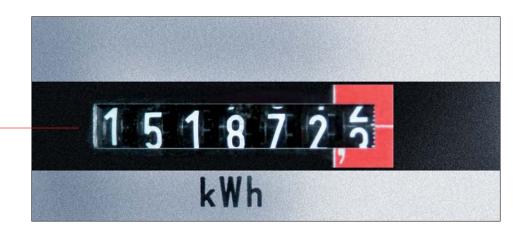
Pellets sind praktisch und sauber. Sie werden unter hohem Druck ohne irgendwelche Zusätze oder Bindemittel zu Granulat gepresst. In 2 kg Pellets steckt so viel Heizkraft wie in 1 l Öl. Das heißt, der Jahresbedarf an Pellets nimmt nicht mehr Platz in Anspruch als Öltanks. Und sie werden – genau wie Öl – vollautomatisch in die Brennkammer geleitet und dort ebenso vollautomatisch gezündet.



Geliefert werden Ihre Pellets per Tankwagen. Das gesamte Handling unterscheidet sich vom Ölkessel eigentlich nur durch den angenehm frischen Waldgeruch im Heizkeller.



Seit der Sunmachine laufen die Uhren anders.



Ihr Stromzähler zum Beispiel würde einfach rückwärts laufen,

wenn Sie die Sunmachine mit einer beliebigen Steckdose im Hause verbinden. Dann hätten Sie zwar Ihren Strom kostenlos – aber es steht Ihnen ja viel mehr zu: Sie verkaufen Ihre gesamte Stromproduktion an die Energieversorger. Diese sind gesetzlich verpflichtet, ihren hochwertigen Ökostrom aus Pellets zu einem guten Preis



abzukaufen. Und das 20 Jahre lang. Sie erhalten einen Einspeisezähler, der die Kilowattstunden erfasst und stellen diese in regelmäßigen Abständen in Rechnung.

Ein hochwertiger

Wechselrichter wandelt den Drehstrom der Maschine in haushaltsüblichen Wechselstrom um. Der hohe Qualitätsstandard dieses neu entwickelten, wartungsfreien Geräts ist an die hohe Lebenserwartung des Stirlingmotors angepasst.

Eine Sensation für sich war und ist die Blütenkelch-Technik des Parabolspiegels aus acht einzelnen Blättern. Von einer inneren Uhr gesteuert, reckt sich die Maschine wie eine Grünpflanze immer der Sonne entgegen.

Die Ur-Sunmachine: Der meistbestaunte Stirlingmotor der Welt.

Mit vier Meter Spannweite und der Höhe einer Giraffe hat er auf dem Rücken eines Sattelschleppers Deutschland bereist. Er kennt die neidvoll anerkennenden Blicke der Fachwelt, das Staunen in den Kinderaugen ganzer Schulklassen und die berechtigten Dollarzeichen in den Pupillen aller, die erkannt haben, dass Energie das Gold des 21. Jahrhunderts ist. Weltweit setzte ein regelrechter Entwicklungs-Boom rund um den Stirlingmotor ein.

Der kleine Bruder hat das Rennen gewonnen. 20 Jahre Vorsprung sind halt nicht so schnell aufzuholen. Die kompakte Sunmachine 2005 bringt auf der Größe eines Kühlschranks die thermische Leistung eines modernen Brennwertkessels und eine um 20% höhere elektrische Leistung als der viel bewunderte große Bruder. Die kleine Maschine ist durch ein Bündel von Patenten vor Nachahmungen geschützt. Der genialste Schritt war der Einbau des Upside-Down-Pelletbrenners. Auch die Sunmachine 2005 trägt ihren Namen zu Recht. Denn Pellets sind reine Sonnenenergie in konzentrierter Form.

Reverend Robert Stirling wäre stolz, wenn er sehen könnte, was aus seiner 200 Jahre alten Erfindung geworden ist: Ein völlig unkompliziertes Haushaltsgerät, das seinem Besitzer immer Wärme, immer Strom und immer Geld beschert. Staatlich garantiert für die nächsten 20 Jahre.



Im Verhältnis zur Großen ein Zwerg. In der Leistung nicht zu übertreffen. **Die neue Sunmachine 2005**